

### Eingesendete Abhandlung.

#### *Über kurzschwänzige Krebse im Jurakalke Mährens.*

Von dem w. M. Dr. A. E. Reuss.

Schon in der Sitzung vom 12. November 1857 wurde von mir eine grössere Abhandlung unter dem Titel: „Zur Kenntniss der fossilen Krabben“ zur Aufnahme in die Denkschriften der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kais. Akademie der Wissenschaften vorgelegt. Einen kurzen Inhaltsbericht derselben enthalten die Sitzungsberichte vom Monate November 1857 (Bd. 27, Hft. 1, pag. 161 ff.). Einer der letzten Abschnitte der Abhandlung umfasst die Beschreibung der Prosoponiden aus dem Jurakalke von Stramberg und Neutitschein in Mähren. Kurz darauf erhielt ich das fünfte Heft des Jahrganges 1857 des Jahrbuches von Leonhard und Bronn, in welchem pag. 555 Herr H. v. Meyer ebenfalls eine grosse Zahl ihm besonders aus der Juraformation bekannt gewordener neuer Prosoponiden anführt. Das gegebene Verzeichniss zählt 22 Arten von verschiedenen Fundstätten, alle der Gattung Prosopon angehörend, mit Ausnahme einer, die der im Jahre 1854 in den Palaeontographis aufgestellten Gattung Gastrosacus zugerechnet wird. Eine Beschreibung dieser Arten wird jedoch nicht beigefügt, so wie auch jede Abbildung mangelt; es werden an dem angeführten Orte die blossen Namen geboten.

Es liegt daher auch ganz ausser dem Bereiche der Möglichkeit, zu entscheiden, ob die von mir aufgestellten Gattungen und Arten ganz oder theilweise mit den von H. v. Meyer genannten übereinstimmen. Um aber die Priorität, auf die blossen Namen keinen Anspruch geben können, zu wahren, erlaube ich mir, hier eine kurze Charakteristik meiner neuen Gattungen und Arten niederzulegen; denn bei der Fülle des für die Denkschriften der kais. Akademie vorliegenden Materiales dürfte bis zum Abdrucke und bis zur Publication meiner Abhandlung noch ein längerer Zeitraum verfliessen.